



Pressemitteilung (164)

Heimliche Stromfresser – Vortrag im Bauzentrum München

(09.09.2010) Einfache Methode, große Wirkung: Rund vier Milliarden Euro jährlich könnten bundesweit in Büros und Haushalten eingespart werden, wenn Geräte nicht im Stand-by-Modus Strom zapfen würden. Das hat das Umweltbundesamt errechnet. Mit welchen weiteren Methoden der Stromverbrauch im Haushalt deutlich gesenkt werden kann, erläutert Norbert Endres, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker und Stromsparberater, am Dienstag, 14. September, im Bauzentrum München. Der kostenlose Vortrag mit dem Titel „Strom sparen mit Komfort“ beginnt um 18 Uhr.

Stromsparen dient der Umwelt und schont den Geldbeutel. Doch wie und wo sind die sogenannten Stromfresser zu finden? Welche technischen Lösungen können den Stromverbrauch nennenswert senken? Unter welchen Umständen sind Energiesparlampen und sparsame Haushaltsgeräte wirtschaftlich? Und wie kann der Stromverbrauch halbiert werden, ohne auf den gewohnten Komfort zu verzichten? Auf diese und weitere Fragen gibt der Experte Antworten. Wie effizient Stromsparen sein kann, zeigt eine weitere Rechnung des Umweltbundesamtes: Würden die wirtschaftlichen Stromsparmöglichkeiten von rund 110 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr ausgeschöpft, kann auf den Neubau von rund 30 Kraftwerken verzichtet werden.

Das Bauzentrum München befindet sich in der Messestadt Riem an der Willy-Brandt-Allee 10 (U2, Haltestelle Messestadt West, von dort nur fünf Gehminuten; mit der S2 bis Haltestelle Riem, dort umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West; mit dem Auto über die A94, Ausfahrt München-Riem oder Feldkirchen-West, Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München). Internet: www.muenchen.de/bauzentrum, E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de, Telefon 50 50 85.